

Seon: 92. Vereinsversammlung des Samaritervereines

## Frühere Präsidentin übernimmt ad interim

**Die Präsidentin Renate Schuler eröffnete die 92. Vereinsversammlung des Samaritervereines Seon mit den Worten: «Ein grosser Wandel lebt von vielen kleinen Veränderungen». Diese Worte haben im jetzigen Umbruch der Samaritervereine mehr als nur ihre Berechtigung.**

Unter dem Traktandum Jahresprogramm wurden wieder die monatlichen interessanten Übungen bekanntgegeben. Auch findet dieses Jahr am 30. Mai die Regionalübung mit dem Thema Sportverletzungen in Seon statt. Das Blutspenden wird dagegen am Mittwoch, 30. August in der Turnhalle 4 in Seon stattfinden. Im Jahr 2016 leistete der Samariterverein Seon 233 Stunden Postendienst. Damit alle Mitglieder bei den monatlichen Übungen und beim Postendienst einheitlich und witterungsbeständig angezogen sind, möchte der Verein eine 4-Jahreszeiten-Jacke mit dem Samariter-Logo anschaffen.

*Von Anita Lüscher*

Leider gab es aber auch drei Austritte zu verkünden. Zwei Mitglieder und die Präsidentin gaben schriftlich den Austritt bekannt. Der Verein bedauert, dass Präsidentin Renate Schuler nach drei Jahren im Amt diesen Schritt gemacht hat und bedankte sich bei ihr für die geleistete Arbeit mit einem Blumenpräsent und einem grossen Applaus. Zur neuen Präsidentin ad interim wurde einstimmig Ursula Eichenberger gewählt. Schon zuvor bekleide-



*Ursula Eichenberger (l.) ist die neue Präsidentin des Samaritervereines Seon. Sie löst Renate Schuler ab, die zurück- und aus dem Verein ausgetreten ist. (Bild: zVg.)*

te sie acht Jahre lang das Amt der Präsidentin. Die langjährige KL/TL-Leite-

rin Heidi Walti tritt ebenfalls vom Amt und aus dem Vorstand zurück, bleibt

aber erfreulicherweise als Aktivmitglied hoffentlich noch lange erhalten. Neu wird einstimmig und mit Applaus Daniela Häfeli als neue Leiterin in den Vorstand gewählt. Sie wird zusammen mit Manuela Stieger vom Samariterverein Merenschwand/Benzenschwil die monatlichen Übungen leiten. Im Anschluss an diese Mutationen wurde der gesamte Vorstand einstimmig für ein weiteres Vereinsjahr gewählt.

### Viele Ehrungen

Zu guter Letzt wurden folgende Personen mit einem Blumenpräsent geehrt: Für 50 Jahre Vereinstreue Maria Müller, für 40 Jahre Hans Heini, für 30 Jahre Dora Gloor und für 25 Jahre Edy Huser. Letzterer wird an der Delegiertenversammlung 2017 die Henry-Dunant-Medaille erhalten. Herzliche Gratulation! Verdankt mit einem Geschenk wurden ausserdem folgende Personen für besondere Leistungen: Lisbeth Lüscher und Peter Wernli als Revisoren, Antonella Probst und Astrid Sommerhalder für die Organisation des Blutspendens und Daniela Häfeli für die Leitung der Kurse und Übungen. Zudem Aline Humbel für den Platz im Garten für das Blutspende-Plakat. Ebenfalls wurde der ganze Vorstand für die jeweiligen Arbeiten im betreffenden Amt mit einem Präsent verdankt. Im Gedenken an zwei Mitglieder und einen Angehörigen erhoben sich die Anwesenden schliesslich zu einer Schweigeminute.

Die Präsidentin schloss um 21.45 Uhr die Versammlung mit den Worten von Erich Kästner: «Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es», und wünschte allen Anwesenden ein gutes Vereinsjahr.